

# **Emotionale Rhetorik im Leben und rund um den Tod <sup>2100</sup>**

**Vielfältige Kommunikation –  
Fiktiver Interview-Austausch  
mit Berühmtheiten**

**Horst Hanisch**

---

© Erste Ausgabe: 2022 by Horst Hanisch

Gelistet im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek.

Der Text dieses Buches entspricht der neuen deutschen Rechtschreibung.

Die Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Autors urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf das geschlechtsneutrale Differenzieren, zum Beispiel Mitarbeiter/Mitarbeiterin weitestgehend verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

**Idee und Entwurf:** Horst Hanisch, Bonn

**Lektorat:** Annelie Möskes, Bornheim

**Buchsatz:** Guido Lokietek, Aachen; Horst Hanisch, Bonn

**Umschlag:** Christian Spatz, engine-productions, Köln; Horst Hanisch, Bonn

**Fotos7Zeichnungen:** Horst Hanisch, Bonn

**Herstellung und Verlag:** BOD - Books on Demand GmbH, Norderstedt

**ISBN:** 978-3-7534-0466-0

---

# **Emotionale Rhetorik im Leben und rund um den Tod <sup>2100</sup>**

**Vielfältige Kommunikation –  
Fiktiver Interview-Austausch  
mit Berühmtheiten**





































William: Ohne dass es makaber klingen sollte, könnte ich sagen: Behaltet einen kühlen Kopf!

Tatsächlich weiß ich und gebe das hier weiter, dass auch ‚große‘ Köpfe eben diesen verlieren können, wenn es anderen nicht gefällt.

Frage: Lieber William, danke für die bildhaften Antworten.

William: Bitte.

Der fiktive William ist der Henker Maria Stuarts, der Königin von Schottland.

Maria Stuart wurde am 08.02.1587 hingerichtet.

In Großbritannien galten Henker als nicht gesellschaftsfähig, im Gegensatz zu ihren Berufsgenossen auf dem Kontinent.

Das Amt des Scharfrichters galt als unehrbar, sodass kaum einer diesen Beruf ausführen wollte. Im Mittelalter wurde dieser Beruf vererbt.